

# Klinikpersonal weiter am Anschlag

## Trotz sinkender Corona-Zahlen bleibt Belastung im Krankenhaus hoch

VON MARKUS HONERVOGT

**Mühdorf** – Die langsam sinkenden Corona-Zahlen schlagen sich auch im Inn-Klinikum nieder: Von Entlastung will Geschäftsführer Thomas Ewald aber nicht sprechen. „Die Belastung ist derzeit speziell in den Kliniken in Mühdorf und Altötting außerordentlich hoch“, sagt er. „Vor allem die Notaufnahmen müssen an manchen Tagen ein großes Patientenaufkommen bewältigen.“

### An einem Tag 100 Patienten

So mussten die Mitarbeiter am vergangenen Montag, 25. Januar, in den Notaufnahmen in Mühdorf und Altötting jeweils mehr als 100 Patienten versorgen, von denen ein Großteil stationär aufgenommen wurde. „Das hat dazu geführt, dass wir nur noch vereinzelt Betten frei hatten und uns kurzzeitig sogar für die An-



**Die Notaufnahme in Mühdorf:** Unter hoher Belastung stehen derzeit die Mitarbeiter in der Notaufnahme in Mühdorf. Tageweise mussten dort mehr als 100 Patienten betreut werden.

FOTO FIB/EB

Den Höchststand meldeten die Häuser am 8. Dezember, als 99 Covid-19-Kranke behandelt werden mussten. „Allerdings dürfen wir uns nicht in falscher Sicherheit wiegen, denn wir wissen nicht, wie die Pandemie weiter verlaufen wird, gerade vor dem Hintergrund der aufgetretenen Mutationen.“

Ewald weist aber auch auf normale Operationen hin, die sich in den vergangenen Monaten gestaut haben. „Hier sind die Patientenzahlen konstant hoch und teilweise steigend, weil Eingriffe in den letzten Monaten nicht durchgeführt wurden oder weil Patienten Vorsorgeuntersuchungen ausfallen ließen.“

Dass die nicht wie vorgesehen abgearbeitet werden

können, liegt wiederum an der Corona-Krise. Laut Ewald musste die Klinikleitung in Altötting, Mühdorf und Burghausen immer wieder Stationen kurzzeitig schließen oder einen Aufnahmestopp für Patienten verhängen, weil sich Mitarbeiter in Quarantäne begeben mussten.

### Geburtshilfe soll heute wieder öffnen

Das galt bis heute in Mühdorf für die Geburtshilfe, deren Aufnahmestopp seit dem heutigen Montag wieder aufgehoben ist. Dort sind derzeit ohnehin nur Kaiserschnitte möglich.

Seit Mittwoch vergangener Woche gibt es zudem einen Aufnahmestopp in der

Urologie, der voraussichtlich eine Woche dauern werde. „Trotz aller Herausforderungen, vor die uns die Pandemie stellt, konnten wir den Regelbetrieb immer aufrechterhalten, weil unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dies mit viel persönlichem Engagement kompensiert haben“, beschreibt Klinikchef Ewald die aktuelle Lage. „Das ist keine Selbstverständlichkeit und wir sind dafür nicht nur sehr dankbar, sondern auch stolz darauf, solche Beschäftigten zu haben.“

Über das Wochenende gab es im Landkreis 44 Neuinfektionen, die Gesamtzahl der Infizierten liegt damit bei 250. Der Inzidenzwert sank leicht von 146,7 auf 138,1.

### Pflicht für Reiserückkehrer

Wer aus einem Risikogebiet einreist, muss sich registrieren und testen lassen. Auf diese bundesweite Regelung hat jetzt das Landratsamt hingewiesen. Unter [www.einreiseanmeldung.de](http://www.einreiseanmeldung.de) müssen sich Reiserückkehrer melden, nach einem Test muss das Landratsamt informiert werden. Unter der E-Mail-Adresse [corona-ausland@lra-mue.de](mailto:corona-ausland@lra-mue.de) müssen Rückkehrer die Ergebnisse übermitteln. Hinweise dazu gibt es beim Landratsamt unter <https://www.lra-mue.de>. Die Liste der Risikogebiete steht unter [www.rki.de/risikogebiete](http://www.rki.de/risikogebiete).



[www.metzgerel-berghammer.de](http://www.metzgerel-berghammer.de)

**Angebot gültig von**

Mo., 01.02. bis Sa., 06.02. 21

**Schweinebraten** mit Schwarte  
aus der Schulter oder Hüfte 100 g **0,79 €**

**Schweinegeschnetzeltes**  
„Gyros Art“ 100 g **0,99 €**

**Pfefferbeisser/Rohpolnische**  
herzhaft zum Reinbeißen 100 g **1,39 €**

**Grillschinken**  
ofengebacken 100 g **1,69 €**

**Leberkäsaufschnitt**  
aus hausgemachten Sorten 100 g **0,98 €**

**Regensburger**  
für die gute Brotzeit 100 g **0,98 €**

**Nur am Freitag wird's was geben:**  
Beim Kauf von 2 Weißwürsten gib's  
1 Weißwurst gratis dazu!

**Ampfing, Schweppermannstr. 4**  
Tel.: 08636-284, Fax: 6453  
Waldkraiburg, Daimlerstr. 21  
Tel.: 08638-810210

fahrten des Rettungsdienstes abmelden mussten.“

So zeigt das Virus noch immer Wirkung, obwohl die absoluten Zahlen sinken. So lagen am Freitag 60 coronapositiv gestestete Menschen in den vier Krankenhäusern.